

4. Mitgliederrundbrief im Februar 2013

Liebe Genossinnen und Genossen,

seit unserem letzten Mitgliederrundschreiben im November 2012 war unsere Genossenschaft wieder aktiv, hat neue Mitglieder gewonnen (Ende Dezember lagen wir bei rund 370 Genossen/innen), neue Anlagen wurden gebaut und es wurden so viele Nachrangdarlehen gewährt, dass wir die ersten Anlagen komplett ohne Fremddarlehen finanzieren konnten. Trotzdem haben auch wir unter den Absenkungen der Einspeisevergütung, die sich schon in den letzten Monaten des Jahres 2012 im 4-Wochen-Rhythmus um 2,5 % verminderte, zu leiden.

Umgekehrt mussten wir bei PV-Anlagen größer als 30 kWp Netzverträglichkeitsprüfungen (NVP) durchführen lassen, deren Bearbeitungsdauer durch die OVAG in Widerspruch zu den genannten 4 Wochen bis zu 8 Wochen dauerte.

In verschiedenen Kommunen wie Florstadt, Altenstadt oder Nidda diskutierten wir das Thema Windkraft und es gibt erfolgversprechende Ansätze, die wir weiter ausbauen wollen. Im Einzelnen führten wir die nachstehenden Aktivitäten aus:

Am 14.10.2012 beteiligten wir uns mit einem Stand an der Gewerbeschau in Limeshain. Dort wurden wir u.a. von unseren Mitgliedern MdL Klaus Dietz, MdB Dr. Peter Tauber und Bm Adolf Ludwig besucht.

Am 22.10.2012 gab es ein Treffen mit dem neuen Leiter für Netzwirtschaft bei der OVAG, Herrn Michael Garhamer, zwecks Absprachen bei NVP's.

Am 23.10.2012 unterzeichneten wir in Limeshain einen Pachtvertrag mit Bürgermeister Adolf Ludwig zum Bau einer 28 kWp-PV-Anlage auf dem Dach der Lagerhalle des Bauhofes.

Am 25.10.2012 fand auf Einladung von Bm Brechtel in Rosbach eine Pressekonferenz zur Erläuterung der 125 kWp PV-Anlage auf der neuen Sporthalle in Rosbach-Rodheim statt.

Vom 26. bis 29.10.2012 waren wir mit einem Stand auf dem Kalten Markt in Ortenberg vertreten. Unser Mitglied, Frau Bürgermeisterin Ulrike Pfeiffer-Pantring, sorgte dafür, dass wir von Standgebühren befreit wurden.

Am 30.10.2012 traf sich der kleine Arbeitskreis zum Thema „Stromspeicherung“ und diskutierte u.a. ein entsprechendes Pilotprojekt.

Am 31.10.2012 besprachen wir mit Herrn Fischer, der ehrenamtlich die Betreuung der Homepage übernommen hat, die ersten neuen Überarbeitungsdetails. Herr Fischer arbeitet in ähnlichen Aufgaben in der Volksbank Butzbach und wurde uns von dem AR-Vorsitzenden, Herrn Krause, vermittelt.

Am 01.11.2012 waren wir auf Einladung unseres Gründungsmitgliedes Herrn Bm Rouven Kötter in dem kommunalen Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Landwirtschaft und Umwelt in Wölfersheim und stellten uns mit unsere Tätigkeiten vor.

Am 02.11.2012 kam es zu einem Treffen der Herren Friedrich, des AR-Vorsitzenden Herrn Krause, des Vorstands und 3 Vorstandssekretärinnen der Volksbank Butzbach. Ziel war es, das Angebot von Herrn Krause,

Sekretärinnenstunden der MiEG zur Verfügung zu stellen, durch Einarbeitung wahr zu nehmen.

Am 03.11.2012 nahmen wir auf Einladung unseres Mitglieds Gerd Joachim, der auch bei der Beratungsstelle für ökologische Bildung im Hochtaunus- und Wetteraukreis verantwortlich zeichnet, an den Energietagen in Bad Homburg teil und engagierten uns dort im Rahmen von Lehrerfortbildung. Hierzu erschien auch ein ganzseitiger Artikel unter dem Titel „Die Energiewende lernen“ in der Dezemberausgabe des Organs des Genossenschaftsverbandes „Netzwerk“.

Am 08.11.2012 fand auf Einladung unseres Mitglieds, der Schulleiterin Cornelia Waitz-Dahl, ein Treffen mit ihr und Abteilungsleitern der Technikerschule Butzbach zwecks Diskussion über Curricula auf der Basis von MiEG-Erfahrungen statt.

Am 12.11.2012 wurde die MiEG in der Kreismitgliederversammlung der Partei „Die Linke“ vorgestellt.

Am 15.11.2012 war die MiEG einziges Thema in einer Bürgerversammlung in Limeshain. Bei dieser trat auch Bm Ludwig der MiEG bei.

Zwischendurch gab es viele Treffen zwischen Vorstandsmitgliedern, insbesondere Herrn Krause, aber auch weiteren AR-Mitgliedern, Mitgliedern der Firmen, die unsere Anlagen bauen, unseren Betreuern beim Anlagenbau, den Mitgliedern Herren Erich Mertins und Jürgen Wolf, Frau Herbst aus Bad Nauheim, die Mitgliederangelegenheiten verwaltet, dem Statiker Adam aus Friedberg, dem Blitzschutzfachmann Scholl aus Ober-Mörlen oder Verantwortlichen in mehreren Kommunen.

Am 19.11.2012 präsentierte sich die MiEG in einer Bürgerversammlung in Echzell.

Am 20.11.2012 nahm die MiEG aus Anlass des 150-jährigen Bestehens unseres Mitglieds, der VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen, an einer Podiumsdiskussion im Rahmen der „Trendnacht“ in der Klosterberghalle in Langenselbold teil. Die Gesprächspartner waren die hessische Ministerin für Umweltschutz, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Lucia Puttrich, der Umweltwissenschaftler Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizäcker und der Raumfahrtwissenschaftler und ehemalige Astronaut Prof. Dr. Ulrich Walter. Das Thema lautete: „Energieversorgung 2030 – Netze, Ressourcen, Sicherheit“.

Am 21.11.2012 stellten wir uns in der Wasserburg in Rosbach im Rahmen einer Bürgerversammlung vor. Dort wurden auch mit dem neu gewählten Bm Thomas Alber weitere Treffen vereinbart.

Am 25.11.2012 stellten wir die MiEG auf Einladung unseres Mitglieds und Fraktionsvorsitzenden der Grünen, Heiko Ruppert, im Rahmen eines „Adventkaffees“ in Limeshain vor.

Einen Vorstellungsabend gab es am 26.11.2012 auf Einladung des BUND und des Nabu im Bürgerzentrum Karben.

Am 29.11.2012 kam es zu einem fraktionsübergreifenden Treffen mit Parlamentariern/innen der Stadt Büdingen, u.a. zu dem Schwerpunktsthema „Entwicklung von Gewerbegebieten mit PV-Eigenstrom.“

Am 05.12.2012 wurde gemeinsam mit dem Landrat des Wetteraukreises, Joachim Arnold die 28,2 kWp-PV-Anlage auf dem Gymnasium in Nidda eingeweiht.

Am 06.12.2012 kam es zusammen mit unserem Anlagenbetreuer und – abnehmer Jürgen Wolf zu Abnahmen mehrerer PV-Anlagen und am gleichen Tag fand ein Treffen mit dem Butzbacher Bm Michael Merle, dem Bauamtsleiter Ottfried Herling, dem Chef der EVB Michael Weiß und Vertretern der Firma Juwi zum Thema Megawatt-PV-Anlagen im Autobahnbereich statt. Als Ergebnis wurde festgestellt, dass die Stadt zunächst nur zusammen mit der MiEG die Anlage auf dem Schiessplatzgelände bauen möchte.

Am 11.12.2012 kam es zu einem Zweitgespräch mit Herrn Axel Lattner, ehemaligem Leiter der Filiale der Sparkasse Oberhessen in Bad Nauheim, der sich im Vorstand der MiEG als Finanzfachmann und Organisator bei MiEG-Angelegenheiten engagieren möchte. Herr Lattner hat entsprechend zugesagt und ist dabei, sich einzuarbeiten.

Am 13.12.2012 kam es in Frankfurt zu einem Vorgespräch mit unserem Mitglied Jörg Weber von der Bürger-AG und Mitarbeitern von der Firma Phönix mit dem Ziel des Baues einer Groß-PV-Anlage ausschließlich für Eigenbedarf. Hierzu soll in 2013 ein Konzept erarbeitet werden.

Am gleichen Tag fand außerdem die letzte AR-Sitzung des Jahres statt.

Am 18.12.2012 wurden in Frankfurt Absprachen für einen Fleyer der MiEG getroffen. Dieser soll im Frühjahr 2013 in Druck gehen.

Am 20.12.2012 kam es in Nidda zu einem weiteren Gespräch in Sachen Windkraft und PV auf städtischen Gebäuden mit Bm Hans-Peter Seum, dem Fachbereichsleiter für Bauen, Planen und Umwelt Herrn Joachim Füller, der dortigen Energiebeauftragten Frau Herbst, dem 1. Stadtrat Herrn R. Becker, den MiEG-Gründungsmitglied und Sachverständigen Klaus Seipel und dem Leiter der Abteilung Windkraft bei der Hessenergie, Herrn Gerd Morber. Hier wurde u.a. vereinbart, dass die MiEG einen LOI (Letter of Intent = Absichtserklärung anstrebt und dass am 01.März 2013 Gespräche mit der OVAG und deren Tochter hessenEnergie aufgenommen werden sollen.

Am 28.12.2012 kam es in Rockenberg auf Vermittlung unseres Mitglieds Theo Pauly zu einem Gespräch mit Herrn Hofmann. Dieser besitzt gemeinsam mit der Gemeinde Rockenberg das Gelände der ehemaligen Mülldeponie „Auf der Schanze“ zum theoretischen Bau einer 8-10 MW –PV-Anlage. Die Gremien der Kommune hatten am 20.12.2012 dem LOI (Absichtserklärung) mit der MiEG zugestimmt. Die MiEG wird nun in weitere Untersuchungen eintreten.

Ebenso am 28.12.2012 kam es zu einem Gespräch mit dem MiEG-Mitglied und MdL Ellen Enselin mit der Vereinbarung, auch im Hochtaunuskreis die MiEG-Ziele zu vertreten. Die MiEG versteht sich als regionale Genossenschaft mit dem Schwerpunkt „OVAG-Gebiet“. Da dieses auch Teile des Hochtaunuskreises betrifft, sollen entsprechende Aktivitäten vorangetrieben werden.

Parallel zu den genannten Angelegenheiten wurden viele Termine im Zusammenhang mit den neuen PV-Anlagen in Limeshain, Gymnasium Nidda und in Rosbach wahrgenommen, sodass alle Anlagen kaufmännisch in 2012 in Betrieb gehen konnten. Gleichzeitig wurden alle diese Anlagen an unser jeweils installiertes Standardüberwachungssystem Solarlog angeschlossen und unser Mitglied, Herr Bodo Preisser hat dies mit unserer Homepage verlinkt und überwacht die Anlagen regelmäßig. So konnte er schon mehrmals das

Auslösen von Sicherungen oder Probleme bei Wechselrichtern feststellen und für Abhilfe sorgen. Dafür auch ihm ein besonderer Dank.

In einem weiteren Kraftakt wurden für alle Neu- und Altanlagen auf öffentlichen Gebäuden Displays zur Anzeige der aktuellen Einspeiseleistung, der Tagesleistung, der Gesamtleistung seit Inbetriebnahme und der CO₂-Einsparung bezogen auf die Gesamtleistung installiert. Für alle diese Anlagen wurden außerdem bei der Bafa (Bundesanstalt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) in Eschborn Zuschüsse beantragt. Auf Wunsch führt die MiEG Einführungen und Erklärungen zu diesen Anzeige-Tafeln und den PV-Anlagen vor Ort durch, was von den ersten Kindergärten in Anspruch genommen wird.

Ansonsten lebt die MiEG häufig vom Engagement einzelner Mitglieder. So wurde z.B. über das Überwachungssystem Solarlog festgestellt, dass einer von 3 gleichen Wechselrichtern für die PV-Anlage auf dem Kindergarten in Büdingen-Eckhardshausen geringere Ergebnisse einspeist. Das Problem war ein schnell hochgewachsener Baum. Unser Mitglied Rainer Michel hat dazu seine Baumsägen, Spezialwerkzeuge, Fahrzeuge und einen kompletten Tageseinsatz zur Verfügung gestellt, um durch Rückschnitt einen Teilschatten zu verhindern. Ein Nachschnitt soll Ende Februar 2013 erfolgen. Auch dafür vielen Dank.

Als Letztes noch eine weitere Neuigkeit: Wie vorne dargestellt, hat uns der Vorsitzende des AR, Herr Ralf Krause, der auch Vorstandsmitglied der Volksbank Butzbach ist, Sekretärinnenstunden zur Verfügung gestellt. Außerdem ist er selber in vielen Organisationszusammenhängen aktiv, was sich auch im Zurverfügungstellen eines Büroraumes zeigt. Um alle Vorteile zusammenfassen zu können, haben wir deshalb den Umzug vom bisherigen Büro in der Volksbank Echzell in die Volksbank Butzbach beschlossen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei dem AR-Mitglied Herrn Peter Höfer, der uns die bisherige Nutzung der Räumlichkeiten der VB-Mittelhessen in Echzell ermöglichte. Auch in Echzell wurden wir stets von dem dortigen Bankpersonal positiv begleitet.

Unsere neue Anschrift lautet also nun:

MiEG, Weiseler Str. 48, 35510 Butzbach.

Für alle Fälle ist aber der Briefkasten in Echzell dank der weiteren Hilfe der dortigen Bank noch einige Monate aktiv und Herr Friedrich kümmert sich regelmäßig um die Leerung. Die MiEG lebt also sehr von der Unterstützung vieler Personen.

Das Jahr 2013 bringt uns die erste Prüfung durch den Genossenschaftsverband, wieder neue PV-Anlagen, einen Schwerpunkt von Anlagen mit Eigenverbrauch und Speicherung, vertiefende Diskussionen im Windbereich und im Mai wieder eine Versammlung aller Genossinnen und Genossen.

Bis dahin melden wir uns aber wieder mit Neuigkeiten.

Alles Gute und genossenschaftliche Grüße

Diethardt Stamm und Sigbert Steffens